

Straßen- verkehrstechnik

2

Februar 2025
69. Jahrgang

www.strassenverkehrstechnik-online.de

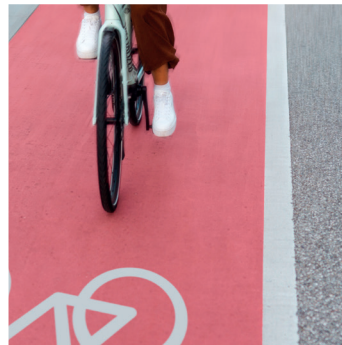
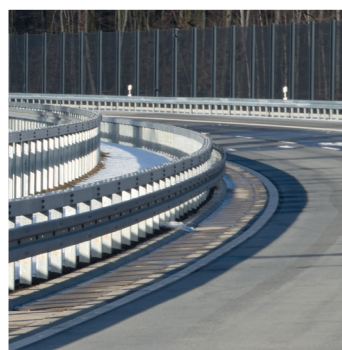
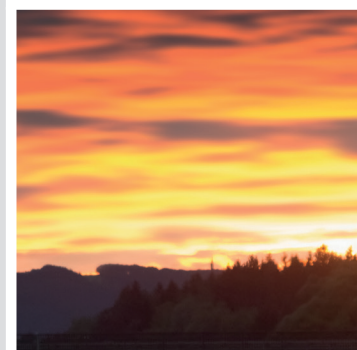
Organ der FGSV Köln | BSVI München | FSV Wien



DeuSAT

11. Deutscher Straßenausstattertag

19.–20. Februar 2025 in Köln



Regelwerk

Stellplatzsätzungen
als Instrument zur
Förderung des
Radverkehrs

Verkehrsmodelle

Modellierung des
Verkehrsmittelwahlver-
haltens mittels erklärba-
rem Maschinellen Lernen

Stadtplanung

Wege zur klima-
resilienten Straßen-
raumgestaltung

AUSSCHREIBUNGEN

Den DeuSAT auch zum vergaberechtlichen Austausch nutzen

Selten wurde so häufig und negativ über die Qualität der Ausschreibungen gesprochen wie im letzten Jahr. Den Satz üDie Ausschreibungen sind so schlecht wie noch nie.ö hat man in diesem Zusammenhang häufiger vernommen. Sei es von Auftragnehmern, Vertretern der Verbände, aber auch von Herstellern.

Woran mag das liegen, fragt man sich. Ist es die Autobahnreform oder der Fachkräftemangel, der durchschlägt? Vielleicht aber auch die rasante Weiterentwicklung und Spezialisierung im Bereich der Straßenausstattung, die es für die ausschreibenden Stellen schwierig macht, Schritt zu halten? Ein Grund wird sicherlich auch die Verpflichtung zur E-Vergabe sein, welche zwar den Gleichbehandlungsgrundsatz und die Transparenz fördert, aber die Kommunikation erschwert.

Den Ursachen auf den Grund zu gehen, ist müßig, und man wird diese nie vollständig ermitteln und ausmerzen können. Viel wichtiger ist es daher, die Chan-

cen, die einen vergaberechtskonformen Dialog ermöglichen, zu nutzen. An erster Stelle steht hier die Bieterfrage, welche leider sehr viele Unternehmen scheuen, und welche bei vielen ausschreibenden Stellen auf Unmut stößt. Hier sollte mehr Mut auf der einen und Verständnis auf der anderen Seite an den Tag gelegt werden.

Ein gangbarer und meist unterschätzter Weg ist auch, einen Vertreter der Industrieverbände zu involvieren, da diese einen direkten Kontakt zu ausschreibenden Stellen haben.

Nicht zuletzt bietet es sich an, Veranstaltungen wie den DeuSAT, der die Branche zusammenbringt, zum Austausch zu nutzen und nicht nur die Fachmesse zu besuchen, sondern auch den Vorträgen beizuwohnen. Dies insbesondere, da ein Problembewusstsein geschaffen werden kann und sich gerade hier Gelegenheiten zu fachlichen Gesprächen ergeben.

In diesem Zusammenhang lädt Ibotech herzlich zu den Vorträgen von Katharina Merz und Sebastian Wolf üKlassische Herausforderungen in der Vergabe

und praxisnahe Lösungsansätze zur Vermeidung von Rügenö am 19.2. auf dem DeuSAT und üAusschreibung und Vergabe von Verkehrssicherungsmaßnahmen ä Herausforderungen, regelmäßige Probleme und praxisnahe Lösungen am 5.6. online ein.

Ibotech möchte mit den Vorträgen einen Teil zur Verbesserung der Ausschreibungen beitragen.

→ Weitere Informationen

IBOTECH GmbH & Co.KG
D-68766 Hockenheim
www.ibotech.eu
Stand-Nr.: G 04

Arbeitskreis 1 | Fahrbahnmarkierung 
Mittwoch, 19.02.2025 | 14:00 – 16:30 Uhr

Fahrbahnmarkierung in der Praxis
Probleme von der Ausschreibung bis zum Abschluss der Maßnahme
Moderation: **Maïke Zedler** | BAST

Klassische Herausforderungen in der Vergabe und praxisnahe Lösungsansätze zur Vermeidung von Rügen
Katharina Merz | Ibotech & **Sebastian Wolf**

Praxisprobleme aus der Sicht des Auftraggebers
Daniel Blankennagel | Autobahn GmbH

Praxisprobleme aus der Sicht des Auftragnehmers
Stefan Zeiler | Volkmann Strassen- und Verkehrstechnik GmbH

IBOTECH präsentiert: **IBR-SEMINARE** Halbtagesseminar | online
Donnerstag, 05.06.2025 | 09:30 – 12:45 Uhr

Ausschreibung und Vergabe von Verkehrssicherungsmaßnahmen
Herausforderungen, regelmäßige Probleme und praxisnahe Lösungen

Katharina Merz
Rechtsanwältin (Syndikusrechtsanwältin),
Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht,
Fachanwältin für Vergaberecht

